

^{ΠΑ}

 ch will_ Dich_ lie- u ben,
³
 o He.. uε
⁶
 Herr, o Herr_ o Herr_ Du
^Δ
 mei- ne Stär- ke; Stär-
⁶
 ke, der Herr_ ist mei- ne
^Δ
 Fes- te, mei-

Neunte Auflage

DAS PANORTHODOXE JUGENDTREFFEN IN ÖSTERREICH

AMMAR SAYEGH



Das PANORTHODOXE JUGENDTREFFEN IN ÖSTERREICH

Neunte Auflage

AMMAR SAYEGH

Hl. Maximus Hagiorit Chor,

Metropolis von Austria



Dieses Dokument ist für den Chor des **9. panorthodoxen Jugendtreffens**, das mit dem Klerus der orthodoxen Kirche in Österreich stattfindet, vorbereitet.

Der Termin der Liturgie:

8. Oktober 2022

09:30 - 11:30

Der Ort der Liturgie:

Kaiserstraße 25, 1070 Wien

Zu diesem Schriftstück Mitwirkende:

Metropolis von Austria,
Hl. Maximus Hagiorit Chor,
German Psaltica,
Dr. Elena Deliu

Copyright © 2022 German Psaltica

VORWORT

Dieses Schriftstück ist ein Zeugnis für die harte Arbeit, die wir in den letzten 4 Jahren geleistet haben, indem wir den Bedarf an einer deutschsprachigen Liturgie für die orthodoxe Jugendarbeit in Österreich erfüllt haben.

Vor allem bitten wir Gott um Gnade, denn wir tun dieses Opfer zu seiner Ehre. Wir bitten um den Segen unserer orthodoxen Väter und Brüder, Mütter und Schwestern, uns zu ermutigen, damit wir ihnen weiterhin gesegnete Ergebnisse liefern können.

Es ist in unserem Interesse, die gesamte Tradition zu bewahren, die uns von unseren Vorvätern überliefert wurde. Deshalb stützen wir uns in diesem Werk auf die byzantinische Musik, wie sie vielen in der orthodoxen Welt bekannt ist.

Die von uns verwendeten Texte haben den Sinn das Singen einfach und unkompliziert zu machen, wenn die geschriebenen Melodien in ihrer ursprünglichen Form gesungen werden.

Ich möchte allen danken, die bei unserer Mission unterstützt haben, ich danke der Metropolis von Austria, dass sie uns die Möglichkeit gegeben hat, unsere Liturgien zu zelebrieren, und ich bedanke mich besonders bei Vater Bartholomäus, dem Priestermonch, der nie aufgehört hat, an unsere Arbeit zu glauben.

Wir haben bereits über 1000 Seiten geschrieben und mit der Gnade unseres Herrn, werden sie in der kommenden Zeit veröffentlicht.

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, kann sich an das German Psaltica Team wenden.

Ich wünsche allen, die dieses Schriftstück benutzen, eine gesegnete Gesangserfahrung.

Ammar Sayegh

Der Chorleiter des Hl. Maximus Hagiorit Chor,

Metropolis von Austria

INHALT

VORWORT	3
DOXOLOGIE	6
APOLITIKION UNSERER HEILIGEN MUTTER PELAGIA.....	11
DIE GROÙE EKTENIE	12
DAS ERSTE ANTIPHON	15
DAS ZWEITE ANTIPHON	17
DAS DRITTE ANTIPHON.....	20
ZUM EINZUG	21
APOLITIKION UNSERER HEILIGEN MUTTER PELAGIA.....	22
APOLITIKION VON PFINGSTEN	23
KONDAKION UNFEHLBARER SCHUTZ	24
TRISAGION.....	25
HERR ERRETTE DIE GLÄUBIGEN UND ERHÖRE UNS.....	28
GEBET FÜR DEN METROPOLITEN VON AUSTRIA	29
SCHRIFTLESUNGEN	30
INSTÄNDIGE EKTENIE.....	32
GEBET FÜR DIE KATECHUMENEN	33
GEBETE DER GLÄUBIGEN.....	34
CHERUBIKON, 1. TEIL.....	35
GROÙER EINZUG.....	37
CHERUBIKON, 2. TEIL.....	38

LITURGIKA 1. TEIL	39
GLAUBENSBEKENNTNIS	43
LITURGIKA 2. TEIL	44
AXION ESTIN	47
VORBEREITUNG AUF DIE KOMMUNION	49
KOMMUNIONGEBETE	51
KINONIKON.....	53
ALS TEILNEHMER AN DEINEM MYSTISCHEN MAHL.....	56
NACH DER KOMMUNION.....	57
GEPRIESEN SEI DER NAME DES HERRN	60
SEGEN	61
TON DESPOTIN.....	62
DANKSAGUNG NACH DER HEILIGEN KOMMUNION	63

DOXOLOGIE

Inspiziert von Petros
Lampadarios

Ἦχος ♩ Πα

Ⲛⲓⲣⲟ

 h- re Dir, Der Du zei- gest das Licht, Eh- re Gott_

in der Hö- he  und auf Er- den Frie- de, bei den Men-

schen Wohl- ge- fal- len. 

 wir lo- ben Dich, wir prei- sen Dich, wir be- ten Dich

an, wir rüh- men Dich und dan- ken Dir für Dei- ne Gro-

ße Herr- lich- keit. 

 err und Kö- nig, Himm- li- scher Gott, Va- ter und All- herr-

scher,  Herr, ein- zig- ge- bo- re- ner Sohn, Je- sus Chris- tus

und Hei- li- ger Geist _ . 

Herr und Gott Lamm Gottes Sohn des Vaters, **A** Der Du
hin-nimmst die Sünde der Welt, er-bar-me Dich un-
ser, Der Du hin-nimmst die Sün-den der Welt **π ρ**

Himm an un-ser Ge-bet, Der Du sit-zest zur Rech-ten
des Va-ters und er-bar-me Dich un-ser. **π ρ**

Denn Du al-lein bist der Hei-li-ge, Du al-lein der
Herr **A** Je-sus Chris-tus zur Eh-re Got-tes des Va-ters,
A-min **π ρ** *Eh-re Got-tes*

Je-den Tag will ich Dich prei-sen und Dei-nen Na-men
lo-ben in al-le E-wig-keit, **A** von E-wig-keit zu
E-wig-keit. **π ρ**

Wür-di-ge uns, o Herr, an die- sem Tag, uns oh- ne

Sün- den zu be- wah- ren. **π q**

Ge- prie- sen bist Du, o Herr, Gott un- se- rer Vä-

ter! **Δ α** Be- sun- gen und ver- herr- licht sei Dein Na-

me in al- le E- wig-keit, A- min . **π q**

Dein Er- bar- men kom- me ü- ber uns, o Herr, so wie wir ge-

hofft ha- ben auf Dich . **π q**

Ge- prie- sen_ seist Du, o Herr_ (rr): Leh-

re mich Dei- ne Ge- bo- te. **π q** (DREIMAL)

Herr, Du bist uns Zu- flucht ge- wor- den von Ge- schlecht zu

Ge- schlecht. **Δ α** Ich sag- te: Herr, er- bar- me Dich mei- ner,

hei- le mei- ne See- le, denn ich ha- be ge- gen Dich ge- sün-

dig. π
 ρ

Merr, zu Dir ha- be ich mich ge- flüch- tet, leh- re

mich Dei- nen Wil- len zu tun, denn Du_ bist mein Gott _ π
 ρ

Denn bei Dir ist die Quel- le des Le- bens, in Dei- nem

Licht se- hen wir das Licht _ π
 ρ

Ge- wäh- re al- len, die Dich er- ken- nen Dein Er- bar-

men. Δ
 ρ

Hei- li- ger Gott, Δ Hei- li- ger Star- ker, Hei- li-

ger Un-sterb- li- cher, er- bar- me Dich un- ser. π (DREIMAL)
 ρ

Eh- re dem Va- ter, dem Sohn und dem Hei- li- gen Geist, Δ
 ρ

Fetzt und al- le Zeit und von E- wig-keit zu E- wig-keit, A-

min. **A**

Mei- li- ger Un-sterb- li- cher, er- bar- me Dich un- ser. **π χ**

Mei- li- ger_ Gott_ **A** **M**ei- li-

ger Star- ker, **A** **M**ei- li- ger_ Un-

sterb- li- cher, **A** er- bar- me_ Dich_

un- ser_ (r). **π χ**

ἈΠΟΛΙΤΙΚΙΟΝ ὙΜΝΟΥ ΤΗΣ ἉΓΙΑΣ ΜΗΤΕΡΟΣ ΠΕΛΑΓΙΑΣ

Ἦχος λ π δι —

Γ
Χ
Γ
δ

ΓΑ ΠΑ ΝΗ ΠΑ

 In dir, Mut- ter, wur- de die Got- tes- e- ben- bild- lich-

ΜΕΛ ΝΗ

 keit un- ver- - seht be- - wahrt, denn das Kreuz hast du auf

ΜΕΛ

 dich ge- nom- - men und bist Chris- tus_ nach- ge- - folgt.

ΠΑ ΝΗ

 Da du dies ta- test, hast du uns_ ge- lehrt, nicht auf_

ΓΑ

 das Fleisch zu ach- ten, denn es ist ver- gäng- - lich, son-

ΠΑ ΜΕΛ

 dern sich_ der See- le an- zu- neh- men, die un- - sterb- lich_

ΓΑ

 ist. Des- halb ge- mein- sam mit den En- geln ju- belt_

ΝΗ ΠΑ ΝΗ ΓΑ

 dein Geist, Pe- la- gi- a, du glück- se- li- ge!

DIE GROßE EKTENIE

Johannes Pallasis

Ἦχος λ̣ ρ̣ δ̣ Νη̣

Ⲛ
Ⲙ
ⲙ
ⲛ

Priester: Gesegnet sei das Reich des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ⲙ - min ⲛ

Diakon: In Frieden lasset uns beten zum Herrn.

^{NH}
Ⲙ err er- bar- - me Dich ⲛ

Diakon: Um den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen, lasset uns beten zum Herrn.

^{NH}
Ⲙ err er- bar- - - me Dich ⲛ

Diakon: Um den Frieden der ganzen Welt, den Wohlbestand der heiligen Kirchen Gottes und die Einheit aller lasset uns beten zum Herrn.

^{ΔI} ^{NH}
Ⲙ err er- bar- - - me Dich ⲛ

Diakon: Für dieses heilige Haus und für alle, die es mit Glauben, Andacht und Gottesfurcht betreten, lasset uns beten zum Herrn.

^{ΔI} ^{NH}
Ⲙ err er- - bar- - - me Dich ⲛ

Diakon: Für die frommen und rechtgläubigen Christen lasset uns beten zum Herrn.

^{ΠΑ} ^{NH}
Ⲙ err er- bar- - - me Dich ⲛ

Diakon: Für unseren Erzbischof Arsenios (Herr erbarme Dich), die ehrwürdige Priesterschaft, den Diakonats in Christus, den gesamten Klerus und das Volk, lasset uns beten zum Herrn.

 ^{NH}
err er- - bar- - - - me Dich ^γ ς

Konstantinos Pringos

Ἡχος λ π ς Νη

ϭ
Ϯ
ϯ

Diakon: Für unsere frommen Brüder und Schwestern im Glauben und das fromme österreichische Volk, für alle, die es regieren und beschützen, lasset uns beten zum Herrn.

 ^{NH}
err er- - bar- - - me Dich ^γ ς

Diakon: Für die Heilige und Große Kirche Christi, diese Stadt und jede Stadt, jedes Land und für die Gläubigen, die darin leben, lasset uns beten zum Herrn.

 ^{NH}
err er- - bar- - me Dich ⁶ ς

Diakon: Um günstige Witterung, reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedliche Zeiten, lasset uns beten zum Herrn.

 ^{ΔΙ} ^{ΓΑ} ^{NH}
err er- - bar- me Dich ^Δ ς

Diakon: Für die Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft, für die Kranken, Notleidenden und Gefangenen und um ihre Errettung lasset uns beten zum Herrn.

 ^{ΔΙ} ^{ΓΑ} ^{NH}
err er- - bar- me Dich ^ρ ς

Diakon: Auf dass wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn, Gefahr und Not, lasset uns beten zum Herrn.

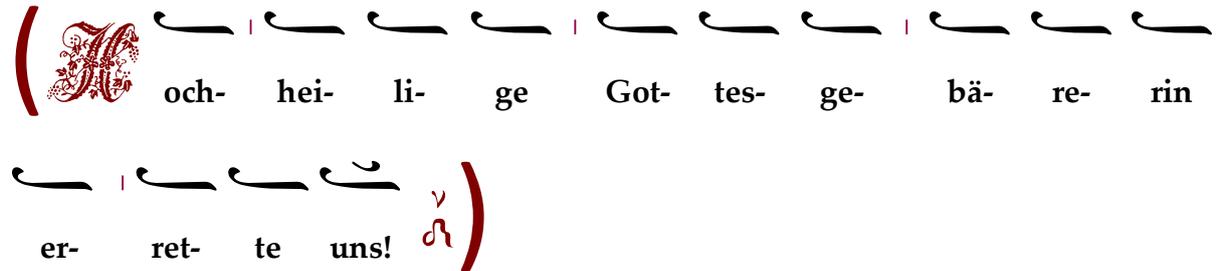
 ^{NH} ^{ΠΑ} ^{ΔΙ↓}
err er- bar - me Dich ^π ς

Diakon: Hilf, errette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

^{NH}

err er- bar- - - me Dich

Diakon: Unserer allheiligen, allreinsten, über alles gesegneten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria,

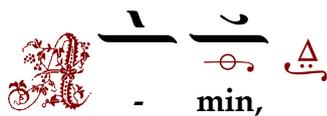

och- hei- li- ge Got- tes- ge- bä- re- rin
er- ret- te uns!

mit allen Heiligen gedenkend, lasset uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

^{NH}

ir o Herr

Priester: Denn Dir gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit!


- min,

Das ERSTE ANTIPHON

Vers 1: Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Vers 2: Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

Vers 3: Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Vers 4: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amin.

Ἦχος Δε



MEΛ ΔΙ

Auf die Für-bit-ten der Got-tes-ge-bä-re-rin

B8

Ret-ter ret-te - uns

FINALE:

MEΛ ΔΙ

Auf die Für-bit-ten der Got-tes-ge-bä-re-

rin Ret-ter ret- - te uns - -

Diakon: Wieder und wieder in Frieden lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Hilf, errette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Unserer allheiligen, allreinsten, über alles gesegneten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria (**Hochheilige Gottesgebälerin errette uns**), mit allen Heiligen gedenkend, lasset uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

Chor: Dir, o Herr.

Priester: Denn Dein ist die Macht und das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Das Zweite Antiphon

Vers 1: Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat Sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Vers 2: Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

Vers 3: Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ἦχος Δε

Ⲭ

ΔΙ

R et- te uns Sohn_ Got- tes, wun- der- bar in Dei-
 nen Hei- li- gen die wir Dir sin- gen Αλ-λη- λου- ι-
 α

ΔΙ

Ⲭ Eh- re dem Va- ter dem Sohn und dem Hei- li- gen
 Geist,

ΜΕΛ

F etzt und al- le Zeit und von E- wig- keit zu E- wig-
 keit, A- min.

Ison ΔI only

Inspiziert von Petros
Lampadarios

— — — — —
Sohn und Wort Got-tes

Ἦχος ΔI

ΓΧ
ΔI

— — — — —
Lo-gos Got-tes

MEΛ ΔI
ein- zig- ge- bo- re- ner Sohn und Wort Got-tes,
BΣ
Un- sterb- li- cher, der Du Dich um un- se- res Hei-
MEΛ
les wil- len her- ab- ge- las- sen hast, von der hei- li-
ΔI
gen Got- tes- ge- bä- re- rin und im- mer- wä- ren-
MEΛ BΣ
den Jung- frau Ma- ri- a Fleisch zu wer- - den, der Du
oh- ne Dich zu ver- än- dern Mensch ge- wor- den bist.
MEΛ ΔI
Ge- kreu- zigt, Chris- tus Gott, hast Du durch den
Tod den Tod zer- tre- - ten. Ei- ner der Hei- li- gen
BΣ
Drei- ei- nig- keit, gleich ver- herr- licht mit dem Va- ter
ΔI ΓΑ ΔI
und dem Hei- - li- gen Geist ret- - te uns_.

Diakon: Wieder und wieder in Frieden lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Hilf, errette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Unserer allheiligen, allreinsten, über alles gesegneten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria (**Hochheilige Gottesgebälerin errette uns**), mit allen Heiligen gedenkend, lasset uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

Chor: Dir, o Herr.

Priester: Denn ein guter und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

ZUM EINZUG

Ἦχος Δε

Ⲭⲗⲏ

Diakon: Weisheit! Stehet aufrecht!

ⲁⲓ MEⲗ ⲁⲓ Ⲃⲗ

Kommt las- - set uns an- be- ten und nie- der- fal- len
vor Chris- tus

Ret- te_ uns Sohn_ Got- tes, wun- der- bar
in Dei- nen Hei- - li- - gen_
die wir Dir sin- gen Αλ- λη- λου- τ- α

FÜR DEN BISCHOF:

(**K**ie- le Ja- - re dir, Ge- bie- - -
ter.)

ἈΠΟΛΙΤΙΚΙΟΝ ὙΜΝΟΥ ΤΗΣ ἉΓΙΑΣ ΜΗΤΕΡΟΣ ΠΕΛΑΓΙΑΣ

Ἦχος λ π δι —

Γ
Χ
Γ
δ

ΓΑ ΠΑ ΝΗ ΠΑ
In dir, Mut- ter, wur- de die Got- tes- e- ben- bild-lich-
MEΛ NH
keit un- ver- - seht be- - wahrt, denn das Kreuz hast du auf
MEΛ
dich ge- nom- - men und bist Chris- tus_ nach- ge- - folgt.
ΠΑ NH Δ
Da du dies ta- test, hast du uns_ ge- lehrt, nicht auf_
ΓΑ
das Fleisch zu ach- ten, denn es ist ver- gäng- - lich, son-
ΠΑ MEΛ
dern sich_ der See- le an- zu- neh- men, die un- - sterb- lich_
ΓΑ
ist. Des- halb ge- mein- sam mit den En- geln ju- belt_
NH ΠΑ MEΛ
dein Geist, Pe- la- gi- a du glück- - se- li- - ge!

ÄPOLITIKION VON PFINGSTEN

Ἦχος λ̣ π̣ δ̣ —̣

Γ
Χ
Γ
δ

ΓΑ ΠΑ ΜΕΛ ΓΑ
D u bist ge- prie- sen, o Chris- tus, Du _ un- ser _ Gott,

Γ ΔΙ ΝΗ
 zu All- wei- - sen hast Du die Fi- - scher ge- macht,

ΓΑ ΠΑ ΜΕΛ ΓΑ
 in- dem Du ih- nen den Hei- li- gen_ Geist sand- - test,

ΠΑ ΝΗ Δ ΓΑ ΝΗ ΠΑ
 Du hast durch sie Δ den Erd- kreis ein- ge- fan- - gen, Δ Eh-

ΜΕΛ ΓΑ
 re sei Dir, Men- schen - lie- ben- - der. Γ

KONDAKION UNFEHLBARER SCHUTZ

Ἦχος Β̅ Δ̅

Ⲛ
Ⲙ
Ⲛ

4

MEΛ ΔΙ
 du un- fehl- ba- rer Schutz der Chris- ten, Ver-
 MEΛ Β̅
 mit- - tle- rin. Vor dem Schöp-fer bist du ei- ne ste- ti- ge
 Für- bit- te. Nicht ver- schmä- he doch all das fle- hen- de
 ΔΙ
 Sün- der- ge- bet. Je- doch komm uns, du, Güt- ti- ge
 Β̅
 Schnell zu- vor zu hel- fen, die wir all dir als Gläu- bi-
 ΓΑ MEΛ ΔΙ ΓΑ
 ge ru- fen zu: Ei- le dich und er- bit- te für uns al- le
 MEΛ ΔΙ
 rasch die Hil- fe, Got- tes- ge- bä- re- rin, dein_
 Β̅ ΓΑ ΔΙ
 Schutz hilft uns e- wig, die wir dich eh- ren_ (n).

Priester: Denn heilig bist Du, unser Gott, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar ...

Diakon: ... und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

TRISAGION

Μουσική Συλλογή
Γ. Πρωγάκη 1909
Θ. Λειτουργία σ.31

Ἦχος Δε

✠
✠
✠

A - min Hei- - - li- - - ger_ - - - Gott_ - - -
Hei- - - li- - - ger_ - - - Star- - - ker Hei- -
- li- - - ger Un- sterb- - - bli- - - - cher,
er- bar- - - me Dich_ - - un- - ser. (ZWEIMAL)

(Einmal wiederholt der Klerus.)

Hei- li- ger Gott_ - - - - -
(tt), Hei- li- ger Star- - ker, Hei- - - li- - - ger Un-
sterb- - - bli- - - - cher, er- bar- - - me
Dich_ - - un- - ser.

(Einmal wiederholt der Klerus.)

Gh- re dem Va- ter, dem Sohn und dem Hei- li- gen
Geist,

Jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewig-

keit, A- min.

Hei- - - li- - - ger Un- sterb- - - bli- - -

- cher, er- bar- - - me Dich_ _ un- - ser.

Diakon: Stärker

tär- - - - ker. Hei- li- ger Gott_

(tt) Hei- li- ger Star-

ker, Hei- li- ger

+ un- sterb- li- cher_ er- bar- -

- me Dich_ _ un- - ser.

VOM ALTAR

^Δ

 ei- li-
 - ger Gott

^Δ

 ei- li-
 - ger Star- ker

^Δ

 ei- li- Hei- li-
 - ger Un- sterb- li-

^{NH}

 Un- sterb- li- cher_

^Δ

 -

^Δ

 r- bar- me dich un-

^Δ

 - ser

HERR ERRETTE DIE GLÄUBIGEN UND ERHÖRE UNS

Ἦχος ἱ Γα̇

Γ
X
Γ
ἡ

Diakon: Herr errette die Gläubigen
(Zuerst singt der Klerus einmal)

Herr er- ret- - - te die Gläu- - - bi-
 gen_ lö (ZWEIMAL)

Diakon: und erhöre uns

nd er- hö- - re uns_

Diakon: (Gebet für den Patriarchen)

Diakon: (Gebet für den Metropoliten)

GEBET FÜR DEN METROPOLITEN VON AUSTRIA

Ἦχος Δε

Ⲅ

ΔΙ
A r- se- - ni- os Sei- ner E- mi- nez, dem
 gott- ge- weih- ten Met- ro- po- li- - - ten der hei-
ΒΞ ΜΕΛ
 ligs- ten Met- - ro- po- lis von Aus- tri- a, hoch- ge- schätz-
 ten Ex- ar- chen von Un- garn und Mit- tel- eu- ro- -
ΔΙ
 pa, un- - se- rem Va- ter und Hir- - - ten, vie-
 le Jah- - - re!

SCHRIFTLESUNGEN

Vorleser: Freuet euch am Herrn und jauchzet, ihr Gerechten, * jubelt alle, ihr Menschen mit redlichem Herzen!

Diakon: Lasset uns achtgeben!

Vorleser: Wohl dem, dessen Frevel vergeben und dessen Sünde bedeckt ist.

Diakon: Weisheit.

Vorleser: Lesung aus dem ersten Brief des heiligen Apostels Paulus an die Korinther¹

Diakon: Lasset uns achtgeben!



Brüder, seid doch nicht Kinder an Einsicht! Seid Unmündige an Bosheit, an Einsicht aber seid reife Menschen! Im Gesetz steht: Durch Leute, die anders und in anderen Sprachen reden, werde ich zu diesem Volk sprechen; aber auch so werden sie nicht auf mich hören, spricht der Herr. So ist Zungenreden ein Zeichen nicht für die Gläubigen, sondern für die Ungläubigen, prophetisches Reden aber ein Zeichen nicht für die Ungläubigen, sondern für die Glaubenden. Wenn also die ganze Gemeinde sich versammelt und alle in Zungen reden, und es kommen Unkundige oder Ungläubige hinzu, warden sie dann nicht sagen: Ihr seid verrückt! Wenn aber alle prophetisch reden und ein Ungläubiger oder Unkundiger kommt herein, dann wird ihm von allen ins Gewissen geredet, und er fühlt sich von allen ins Verhör genommen; was in seinem Herzen verborgen ist, wird aufgedeckt. Und so wird er sich niederwerfen, Gott anbeten und ausrufen: Wahrhaftig, Gott ist bei euch!

Priester: Friede dir dem Vorleser

Chor: Alleluija. (3x)

¹ (1. Kor: 14, 20 – 25)

Diakon: Weisheit, stehet aufrecht. Lasset uns hören das heilige Evangelium.

Priester: Friede allen!

und mit deinem Geiste

Diakon: Lesung aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas², Lasset uns achtgeben.

Chor: Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir.

In jener Zeit, als Jesus von dort wegging, sah er einen Zöllner namens Levi am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Da stand Levi auf, verließ alles und folgte ihm. Und er gab für Jesus in seinem Haus ein großes Festmahl. Viele Zöllner und andere Gäste waren mit ihnen bei Tisch. Da sagten die Pharisäer und ihre Schriftgelehrten voll Unwillen zu seinen Jüngern: Wie könnt ihr zusammen mit Zöllnern und Sündern essen und trinken? Jesus antwortete ihnen: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zur Umkehr zu rufen, nicht die Gerechten.

Chor: Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir.

Priester: Friede dir, dem Verkünder des Evangeliums.

Chor: Und mit deinem Geiste.

FÜR DEN BISCHOF: Ἡχος Δε

ie-le Ja-re dir, Ge-bie-ter.

² (Lk 5, 27 – 33)

INSTÄNDIGE EKTEHIE

Diakon: Lasset uns alle sagen, von ganzer Seele und ganzem Verstand, lasset uns sagen.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Herr, Allherrscher, Gott unserer Väter, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Chor: Herr, erbarme Dich. (3x)

Diakon: Wir beten auch für die frommen und rechtgläubigen Christen.

Chor: Herr, erbarme Dich. (3x)

Diakon: Wir beten auch für unseren Erzbischof Arsenios.

Chor: Herr, erbarme Dich. (3x)

Diakon: Wir beten auch für unsere Brüder, die Priester, Priestermönche, Diakone und Mönche und für unsere ganze Bruderschaft in Christus.

Chor: Herr, erbarme Dich. (3x)

Diakon: Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Fürsorge, Nachlass und Vergebung der Sünden der Diener Gottes, aller frommen und rechtgläubigen Christen, derer, die in dieser Stadt leben und weilen, der Pfarrgemeindemitglieder, der Pfarrgemeinderäte, derer, die ihren Beitrag leisten und sich dieser heiligen Kirche widmen.

Chor: Herr, erbarme Dich. (3x)

Diakon: Wir beten auch für die seligen und ewigen Gedenkens würdigen Stifter dieser heiligen Kirche und für alle unsere rechtgläubigen Väter und Mütter, Brüder und Schwestern, die uns vorangegangen sind und die hier und überall ruhen.

Chor: Herr, erbarme Dich. (3x)

Diakon: Wir beten auch für die, welche Frucht bringen und Gutes wirken in diesem heiligen und ehrwürdigen Gotteshaus, die sich hier mühen, die hier singen und für das umstehende Volk, das da harret Deines großen und reichen Erbarmens.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Priester: Denn ein erbarmender und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Chor: Amin.

GEBET FÜR DIE KATECHUMENEN

Diakon: Ihr Katechumenen, betet zum Herrn!

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Ihr Gläubigen, lasset uns für die Katechumenen beten, auf dass der Herr sich ihrer erbarme.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Auf, dass Er sie lehre das Wort der Wahrheit.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Auf, dass Er ihnen offenbare das Evangelium der Gerechtigkeit.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Auf, dass Er sie vereinige mit Seiner heiligen, katholischen und apostolischen Kirche.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Hilf, errette, erbarme Dich und beschütze sie, o Gott, durch Deine Gnade.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Ihr Katechumenen, beugte eure Häupter vor dem Herrn.

Chor: Dir, o Herr.

Priester: Damit auch sie mit uns verherrlichen Deinen allverehrten und hoherhaben Namen, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Diakon: Ihr Katechumenen gehet hinaus. Die ihr Katechumenen seid, gehet hinaus. All ihr Katechumenen, gehet hinaus. Keiner der Katechumenen bleibe.

GEBETE DER GLÄUBIGEN

Diakon: Alle Gläubigen, lasset uns wieder und wieder in Frieden beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Hilf, errette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Weisheit!

Priester: Denn Dir gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Diakon: Wieder und wieder in Frieden lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Hilf, errette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Weisheit.

Priester: Damit wir in Deiner Macht allezeit geborgen Dir Verherrlichung emporsenden, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

CHERUBIKON, 1. TEIL

Petros Lampadarios
 Μουσική Συλλογή
 Γεωργίου Πρωγάκη
 1909 σ. 97#

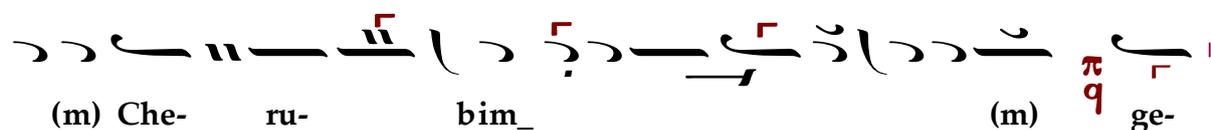
Ἦχος ♩ Πα

Ⲭ
ⲡ
ⲑ

^{ΠΑ}

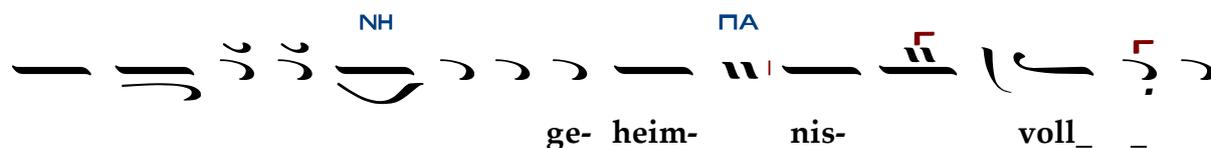
 ie_ wir_ die_ Che- ru- bim_

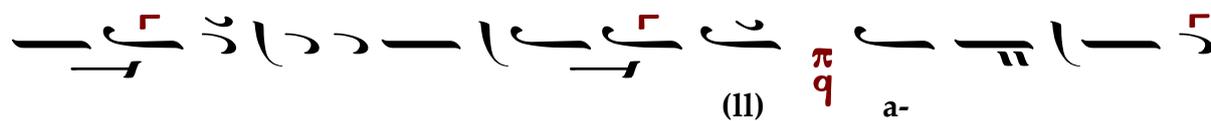



 (m) Che- ru- bim_ (m) ge-

^{KE↓} ^{ΠΑ}

 heim- ni.. u

^{NH} ^{ΠΑ}

 ge- heim- nis- voll_ _


 (II) a-


 ab- bil-


 den ab- bil- den_ (n) und_

^{ΔΙ}

 der und der_ le-

^{ΠΑ} ^{ΔΙ} ^{ΠΑ}

 bens- schaf- fen- den_ (n) Drei- 'ei-

nig- keit_ den_ Hy- ly
 nus (s) des Drei-
 mal- hei- lig sin-
 gen (n). La-
 set_ uns_ nun_
 ab- le- gen_ (n) al- le Sor-
 ge die- ser_ Welt (lt).
 a- mit wir_ den Kö-
 lö nig den_ Kö-
 nig_
 des_ Alls auf- neh- men_ mö-
 gen (n).

GROßER EINZUG

Diakon: Euer aller gedenke Gott der Herr in Seinem Reich, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Diakon (mit dem Diskos): Deines Hohepriestertums gedenke Gott der Herr in Seinem Reich, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Bischof: Unseres Erzbischofs und Patriarchen N., aller rechtgläubigen Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe, der ehrwürdigen Priesterschaft, des Diakonates in Christus und unserer ganzen Bruderschaft in Christus, der zelebrierenden Priester und Diakone, aller hier versammelten Gläubigen und ihrer Familien, und aller, die nicht teilnehmen können, der Kranken und Notleidenden, der Reisenden und Gefangenen, und aller, welche die Gnade Gottes suchen und erleben gedenke Gott der Herr in seinem Reich, allzeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Priester (mit dem Kelch): Deines Hohepriestertums gedenke Gott der Herr in Seinem Reich, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Bischof: Der Metropolitent N. und N., aller Patriarchen, aller Bischöfe, Priester und Diakone dieses Landes, der frommen Stifter dieser Kirche, und aller Gläubigen, die verstorben sind in der Hoffnung auf die Auferstehung, gedenke Gott der Herr in Seinem Reich, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

CHERUBIKON, 2. TEIL

Ἦχος ♩ Πα

⌋
χ
π
ϩ

Α - min, Β hn_ wel- chen all_

(ll) die En- gels- scha-

ren _ (n) un- sicht- bar fei- er- lich ge-

lei- ten _ (n)

Α α α λ λ η λ ο υ ο υ ι ι ι α α α α α

α α α α α α α

(Wenn der Bischof den Segen gibt, antwortet der Chorleiter: „Viele Jahre dir Gebieter!“)

LITURGIKA 1. ΤΕΙΛ

Marios Antoniou

Ἦχος ♩ Πα

π
π
9

Diakon: Lasset uns vollenden unser Gebet zum Herrn.

ΠΑ
err er- bar- me Dich π
9

Diakon: Für die dargebrachten kostbaren Gaben lasset uns beten zum Herrn.

ΠΑ
err er- bar- me Dich Δ
9

Diakon: Für dieses heilige Gotteshaus und für alle, die es mit Glauben, Andacht und Gottesfurcht betreten, lasset uns beten zum Herrn.

ΠΑ
err er- bar- me Dich Δ
9

Diakon: Auf dass wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn, Gefahr und Not, lasset uns beten zum Herrn.

ΠΑ
err er- bar- me Dich π
9

Diakon: Hilf, errette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

ΠΑ
err er- bar- me Dich π
9

(EXTRA)

ΠΑ
err_ er- bar- me Dich π
9

Diakon: Dass der ganze Tag vollkommen sei, heilig, in Frieden und ohne Sünde, lasset vom Herrn uns erbitten.

ΠΑ
Γ
e- wä- re es, o Herr π ρ

Diakon: Einen Engel des Friedens, einen treuen Begleiter, einen Beschützer unserer Seelen und Leiber lasset vom Herrn uns erbitten.

ΠΑ
Γ
e- wä- re es, o Herr Δ ρ

Diakon: Vergebung und Nachlass unserer Sünden und Verfehlungen lasset vom Herrn uns erbitten.

ΠΑ
Γ
e- wä- re es, o Herr Δ ρ

Diakon: Das Gute und Nützliche für unsere Seelen und Frieden für die Welt lasset vom Herrn uns erbitten.

ΠΑ
Γ
e- wä- re es, o Herr ρ

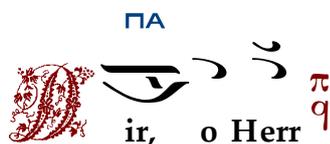
Diakon: Dass wir die übrige Zeit unseres Lebens in Frieden und Umkehr vollenden mögen, lasset vom Herrn uns erbitten.

ΠΑ
Γ
e- wä- re es, o Herr π ρ

Diakon: Ein christliches Ende unseres Lebens, ohne Schmerz, ohne Schande, friedlich und eine gute Rechenschaft vor dem ehrfurchtgebietenden Richter-stuhl Christi lasst uns erbitten.

ΠΑ
Γ
e- wä- re es, o Herr π ρ

Diakon: Unserer allheiligen, allreinsten, über alles gesegneten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria (**Hochheilige Gottesgebälerin errette uns**), mit allen Heiligen gedenkend, lasset uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

^{ΠΑ}

 ir, o Herr ^{π ρ}

Priester: Durch das Erbarmen Deines einziggeborenen Sohnes, mit dem Du gepriesen bist, samt Deinem allheiligen und gütigen und lebensspendenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

^{ΠΑ}

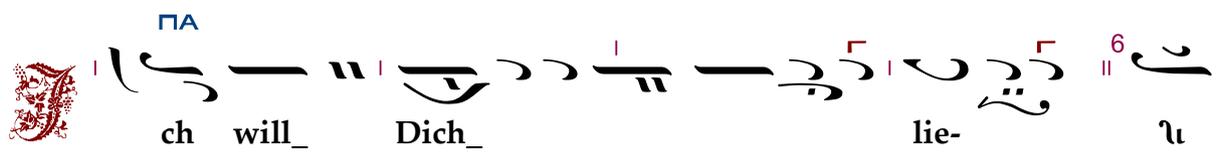
 - min ^{π ρ}

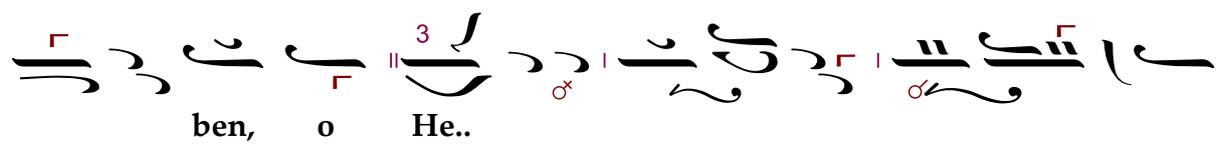
Priester: Friede allen.

^{ΠΑ}

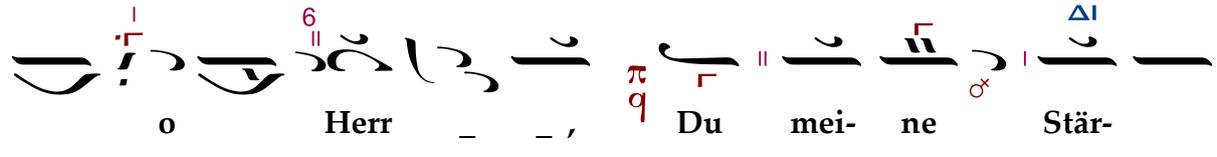
 nd mit dei- nem Geis- - te ^{π ρ}

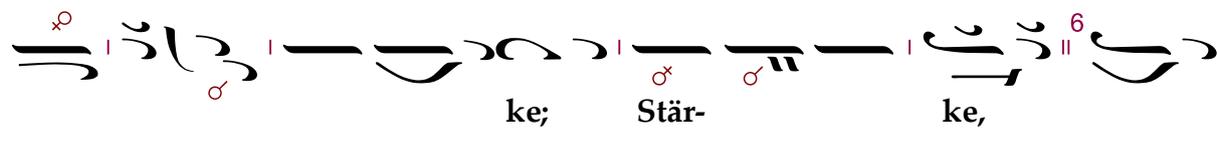
Diakon: Lasset uns einander lieben, damit wir in Eintracht bekennen mögen:

^{ΠΑ}

 ch will_ Dich_ lie- u ⁶


 ben, o He.. ³


 ue Herr, o Herr_ ⁶


 o Herr _ , Du mei- ne Stär- ^{π ρ} ^{ΔΙ}


 ke; Stär- ke, ⁶

der Herr_ ist mei- ne Fes-

te, mei-

ne Zu- flucht_

(cht) und mein Er- lö-

ser_ mein Er- lö-

ser_

Diakon: Die Türen, die Türen. In Weisheit lasset uns achtgeben!

GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an den einen Gott, • den Vater, den Allmächtigen, • der alles geschaffen hat, • Himmel und Erde, • die sichtbare und die unsichtbare Welt. •

Und an den einen Herrn Jesus Christus, • Gottes einziggeborenen Sohn, • aus dem Vater geboren vor aller Zeit: •

Licht vom Licht, • wahrer Gott vom wahren Gott, • gezeugt, nicht geschaffen, • eines Wesens mit dem Vater: • durch Ihn ist alles geschaffen. •

Für uns Menschen und zu unserem Heil • ist Er vom Himmel herabgekommen, • hat Fleisch angenommen • aus dem Heiligen Geist • und der Jungfrau Maria • und ist Mensch geworden. •

Er wurde für uns gekreuzigt • unter Pontius Pilatus, • hat gelitten und ist begraben worden, • ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift • und aufgefahren in den Himmel. • Er sitzt zur Rechten des Vaters • und wird wiederkommen • in Herrlichkeit, • zu richten die Lebenden und die Toten; • Seiner Herrschaft wird kein Ende sein. •

Und an den Heiligen Geist, • der Herr ist und lebendig macht, • der aus dem Vater hervorgeht, • der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, • der gesprochen hat durch die Propheten; •

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. •

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. •

Ich erwarte die Auferstehung der Toten * und das Leben der kommenden Welt.

AMIN.

* x π q und das Le- ben der kom- men- den Welt. A- min_.

.. t Δ α

LITURGIKA 2. TEIL

Marios Antoniou

Ἦχος ἄ Πα

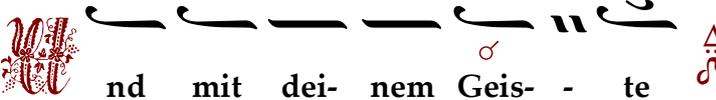
Χ
π
ρ

Diakon: Lasset uns würdig stehen, lasset uns stehen in Ehrfurcht; lasset uns achtgeben, das heilige Opfer in Frieden darzubringen.

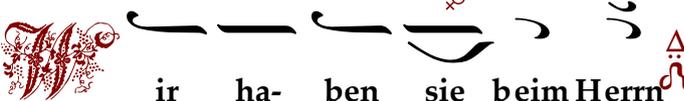
ΠΑ

 r- bar- men des Frie- dens, das Op- - fer des lob- prei-
 ses. π ρ

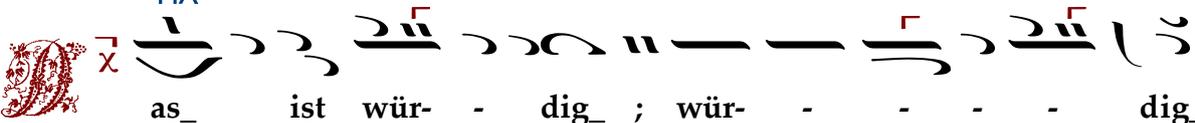
Priester: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

ΠΑ

 nd mit dei- nem Geis- - te Δ ρ

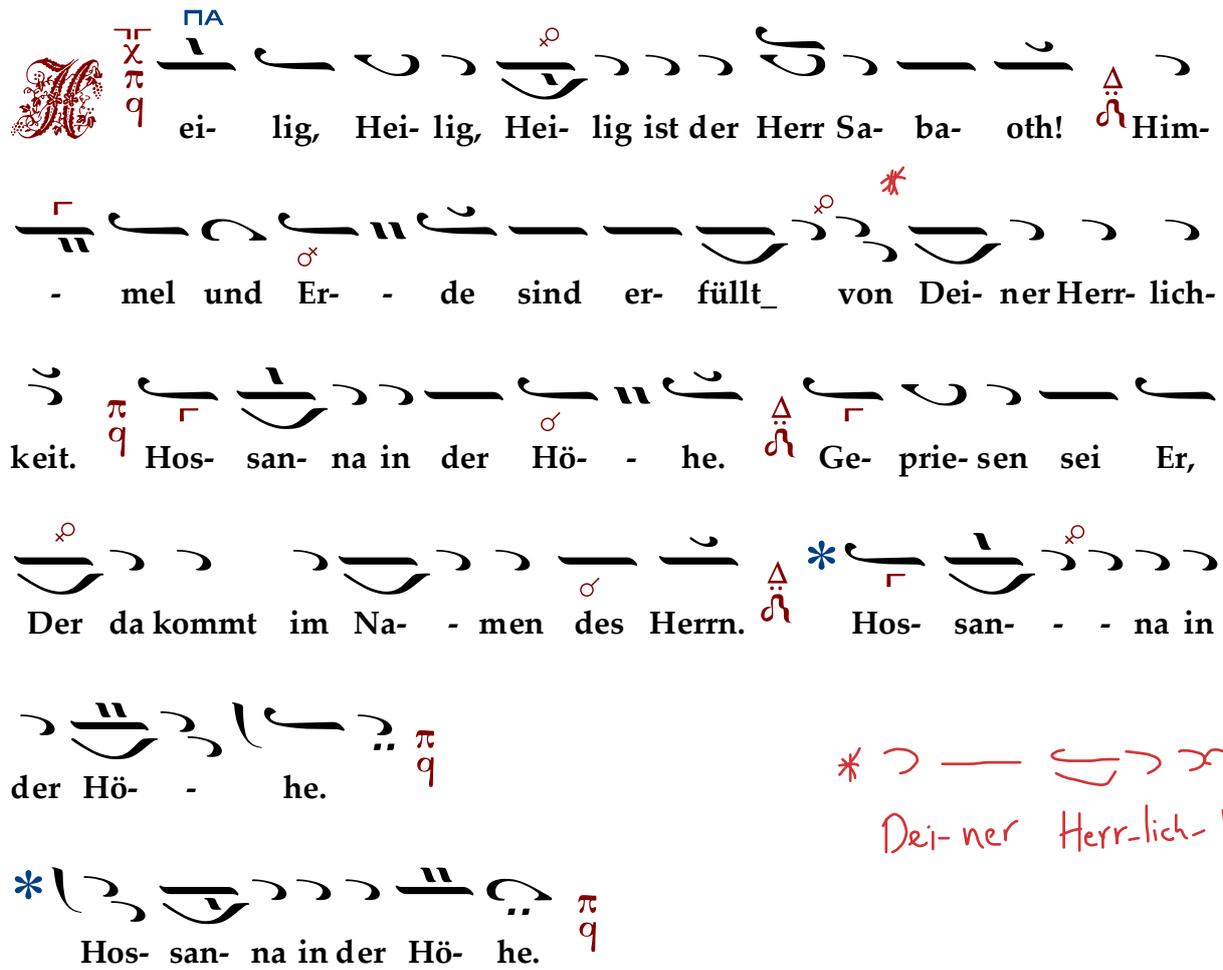
Priester: Erheben wir die Herzen.

ΠΑ

 ir ha- ben sie beim Herrn Δ ρ

Priester: Lasset uns danken dem Herrn.

ΠΑ

 as_ ist wür- - dig_ ; wür- - - - dig_
 und_ Recht_ π ρ

Priester: die den Siegesgesang singen, rufen, jauchzen und sprechen:


ei- lig, Hei- lig, Hei- lig ist der Herr Sa- ba- oth! Him-
- mel und Er- - de sind er- füllt_ von Dei- ner Herr- lich-
keit. Hos- san- na in der Hö- - he. Ge- prie- sen sei Er,
Der da kommt im Na- - men des Herrn. Hos- san- - - na in
der Hö- - he.
Hos- san- na in der Hö- he.

* — — — — —
Dei- ner Herr- lich- keit.

Priester: Nehmet, esset, dies ist mein Leib, der für euch gebrochen wird zur Vergebung der Sünden.

min_

Priester: Trinket alle daraus: Das ist mein Blut, das des neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden!

min_ (n), A- - - la

min.

Priester: bringen wir Dir dar das Deine von dem Deinen, gemäß allem und für alles!

ich be- - sin- gen_ wir, Dich_ prei- sen_ wir,

Dir_ dan- ken_ wir_ , o Herr_ ; o

Herr, und wir fle- - hen Dich_ an_

Dich_ o un- - - - se- ren_

Gott_

Priester: Insbesondere für unsere allheilige, allreinste, über alles gesegnete und ruhmreiche Herrin, die Gottesgebärerin und immerwährende Jungfrau Maria.

AXION ESTIN

Marios Antoniou

Ἦχος ♩ Πα

Ⲅⲱⲛⲁ

Α
ahr- haft wür- - dig ist es_ Dich, **Δ** die Got- tes-

ge- bä- - re- - rin se- lig- - zu- frei- - -

sen_ **π** Die Du völ- lig un- be- - fleckt_ _ , **Δ** o

im- mer- - se- - - - - ligs- - - - te, **Δ**

Α
und die Mut- ter un- se- - res Got- - - tes bist_

π Wür- di- ger bist du als_ die Che- ru-

- bim_ _ , **Δ** un- - ver- - gleich- lich_ herr- li- - cher **Α**

bist du als_ die Se- - - ra- phim_ **π**

un- ver- sehrt_ hast du **Δ** ihn, **Δ** den_ Gott_ **π**

Lo- - - gos_ ge- - - bo- - - -
ren, wir prei- - sen_ Dich hoch_ wah- - re Got- - -
- tes- - ge- - bä- - - - re- - - - rin_
hoch_ wah- - - - - - re

Bischof: Vor allem gedenke, o Herr, unseres Erzbischofs und Patriarchen N., erhalte ihn Deiner heiligen Kirche in Frieden, Wohlergehen, Ehre, Gesundheit, langem Leben und in der rechten Verwaltung des Wortes Deiner Wahrheit.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Priester: Vor allem gedenke, o Herr, unseres Erzbischofs N., erhalte ihn Deiner heiligen Kirche in Frieden, Wohl-ergehen, Ehre, Gesundheit, langem Leben und in der rechten Verwaltung des Wortes Deiner Wahrheit.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Und gedenke derer, die ein jeder von uns im Sinne hat und eines jeden und einer jeden!

Chor: Und eines jeden und einer jeden!

Priester: Und gib uns, mit einem Munde und einem Herzen Deinen allehrwürdigen und erhabenen Namen zu preisen und zu besingen, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Priester: Und das Erbarmen unseres großen Gottes und Erlösers Jesus Christus sei mit euch allen.

Chor: Und mit deinem Geiste.

VORBEREITUNG AUF DIE KOMMUNION

Diakon: Aller Heiligen gedenkend, lasset uns wieder und wieder in Frieden beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Für die dargebrachten und geheiligten kostbaren Gaben lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Dass unser menschenliebender Gott, Der sie auf Seinem heiligen, überhimmlischen und geistigen Altare zum Dufte geistlichen Wohlgeruchs angenommen hat, uns dafür die göttliche Gnade und die Gabe des Heiligen Geistes herabsende, lasset uns beten.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Die Einheit des Glaubens und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes erbittend, lasset uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

Chor: Dir, o Herr.

Priester: Und würdige uns, Gebieter, es mit Vertrauen und unverurteilt zu wagen, Dich, den himmlischen Gott als Vater anzurufen und zu sprechen:

Alle: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Priester: Friede allen.

Chor: Und mit Deinem Geiste.

Diakon: Beugen wir unsere Häupter vor dem Herrn.

Chor: Dir, o Herr.

Priester: Durch die Gnade und Barmherzigkeit und Menschenliebe Deines einziggeborenen Sohnes, mit dem Du gepriesen bist samt Deinem allheiligen und guten und lebensspendenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amen.

Diakon: Lasset uns achtgeben!

Priester (erhebt das Heilige Lamm): Das Heilige den Heiligen!

Ἦχος ᾠ Πα

✠
✠
✠

ΠΑ
i- ner ist Hei- lig, π ρ Ei- ner der Herr π ρ Je- sus Chris-
tus Δι in der Herr- lich- keit Got- tes des Va- ters, Α-
min_ π ρ



KOMMUNIONGEBETE

Hl. Johannes von Damaskus



or den Toren Deines heiligen Tempels stehe ich, dennoch lasse ich nicht ab, Böses zu sinnen. Christus, Gott, einst hast Du den Zöllner gerechtfertigt und warst gnädig der Kanaaniterin, dem Räuber hast Du die Tore zum Paradies geöffnet: So öffne auch mir den Schoß Deiner Menschenliebe. Nimm mich an, der ich mich Dir nahe und Dich berühre, wie jene Dirne und die blutflüssige Frau. Diese berührte nur Dein Gewand, und sogleich wurde sie geheilt. Jene umfing Deine heiligen Füße und empfing so die Vergebung ihrer Sünden. Ich Sünder aber wage es, Deinen ganzen Leib aufzunehmen - ich möge nicht verbrennen! Nimm mich an, wie auch jene, und erleuchte meine geistigen Sinne und verbrenne meine Sündenschuld auf die Fürbitten jener, die Dich ohne Samen gebar und aller himmlischen Mächte, denn Du bist gepriesen in alle Ewigkeit. Amen.

Hl. Johannes Chrysostomus



ch glaube, Herr, und bekenne, dass Du wahrhaftig Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes, der in die Welt gekommen ist, die Sünder zu erlösen, von denen ich der erste bin. Auch glaube ich, dass dies Dein reinster Leib und dass dieses Dein kostbares Blut ist. Deshalb bitte ich Dich: Erbarme Dich meiner und vergib mir meine Übertretungen, die ich absichtlich oder unabsichtlich, in Wort oder Tat, bewusst oder unbewusst begangen habe, und würdige mich, ohne Verdammnis teilzunehmen an Deinen allerreinsten Mysterien zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben. Amen.

Hl. Symeon Metaphrastes



iehe: Zur göttlichen Kommunion trete ich. Schöpfer, versenge mich nicht in der Teilnahme, denn Du bist Feuer, das die Unwürdigen verbrennt. Du aber reinige mich von aller Befleckung!

Troparion



ls Teilnehmer an Deinem mystischen Mahl nimm mich heute auf, Sohn Gottes. Deinen Feinden will ich das Geheimnis nicht verraten, Dir auch nicht geben einen Kuss

wie Judas, sondern Dich bekennen wie jener Räuber: Gedenke meiner in Deinem Reich!

Verse

Erschauere, Mensch, da du das vergöttlichende Blut siehst, denn es versengt die Unwürdigen. Der Gottesleib vergöttlicht und nährt, den Geist vergöttlicht er, wunderbar nährt er den Sinn.

Troparion

In Deiner Liebe, Christus, hast Du mich mit Wonne erfüllt und neugeschaffen durch Deine göttliche Liebe. Verbrenne mit Deinem unstofflichen Feuer all meine Sünden und erfülle mich ganz in Liebe zu Dir, auf dass ich, Gütiger, Deine zweifache Ankunft preise.

Troparion

Wie soll ich Unwürdiger in den Glanz Deines Heiligtums eintreten? Wage ich es, das Brautgemach zu betreten, so wird mich mein Gewand anklagen, denn es ist fürwahr kein hochzeitliches, und so werden mich die Engel fesseln und hinauswerfen. Reinige, Herr, alle Befleckung meiner Seele und erlöse mich, Menschenliebender.

Gebet

Menschenliebender Gebieter, Herr Jesus Christus, mein Gott: Lass mir dieses Heilige nicht wie dem Unwürdigen zum Gericht werden, sondern lass es mir zur Reinigung und Heiligung der Seele und des Leibes gereichen, zur festen Zusage des künftigen Lebens und Reiches. Das ist meine Freude, dass ich mich an Gott halte und auf den Herrn die Hoffnung meiner Rettung setze.

Troparion

Als Teilnehmer an Deinem mystischen Mahl nimm mich heute auf, Sohn Gottes. Deinen Feinden will ich das Geheimnis nicht verraten, Dir auch nicht geben einen Kuss wie Judas, sondern Dich bekennen wie jener Räuber: Gedenke meiner in Deinem Reich!

die Du_ er- wählt_

und an-

an- ge- nom- men_ hast_

o Herr_ und ihr Ge- den-

ken Ge- den-

ken_ ist von_ Ge-

schlecht_

(cht) zu Ge- schlecht_

(cht) ist_ von_ Ge-

schlecht_

schlecht_

schlecht_

(Wenn der Priester mit der Vorbereitung fertig ist)

Diakon: Mit Gottesfurcht, Glauben und Liebe tretet heran!

Chor: Amin, Amin, Amin! Gepriesen sei Er, Der da kommt im Namen des Herrn.

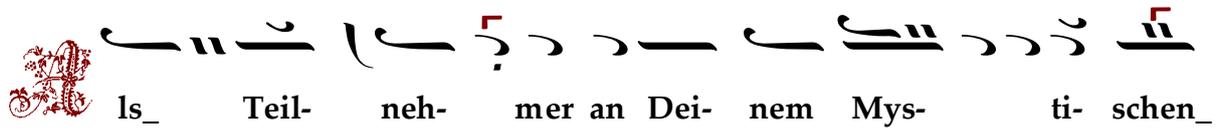
(und der Gesang geht weiter, auch wenn mehr Zeit für die Kommunion benötigt wird, weiter zu Seite 56)

(Wenn die Kommunion des Volkes vollendet ist, weiter zu Seite 57)

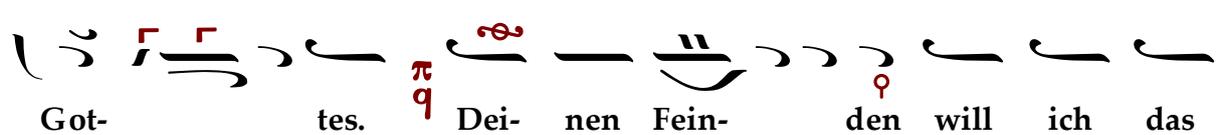
ALS TEILNEHMER AN DEINEM MYSTISCHEN MAHL

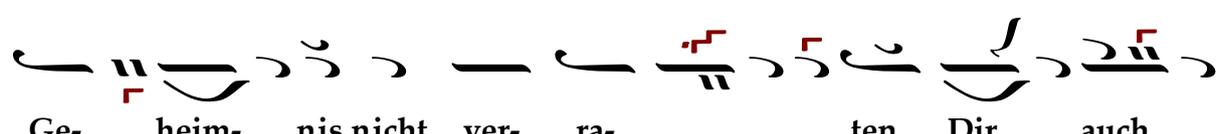
*Ηχος ᾠ Πα

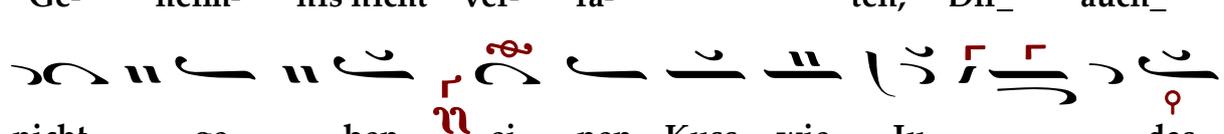
Ⲯ
Ⲱ
ⲑ

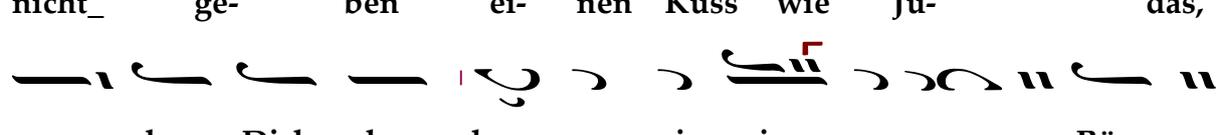

 Is_ Teil- neh- mer an Dei- nem Mys- ti- schen_

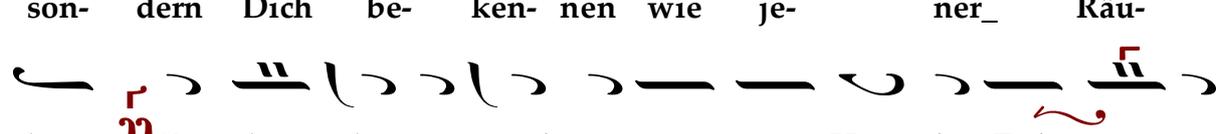

 Mahl_ nimm mich heu- te_ auf Sohn_

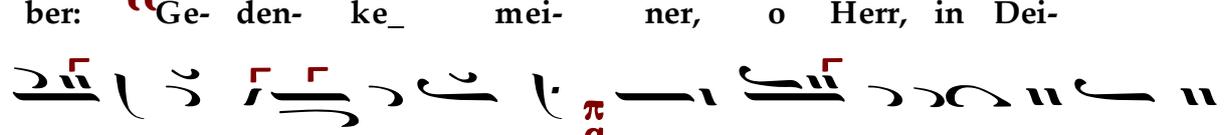

 Got- tes. Dei- nen Fein- den will ich das

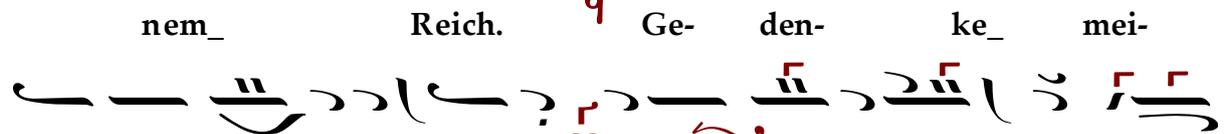

 Ge- heim- nis nicht ver- ra- ten, Dir_ auch_


 nicht_ ge- ben ei- nen Kuss wie Ju- das,

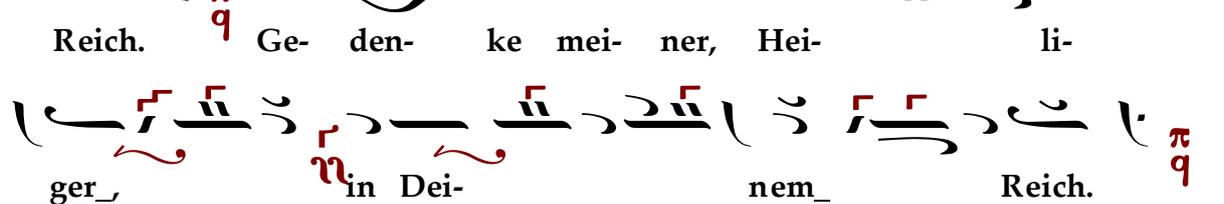

 son- dern Dich be- ken- nen wie je- ner_ Räu-


 ber: Ge- den- ke_ mei- ner, o Herr, in Dei-


 nem_ Reich. Ge- den- ke_ mei-


 ner, Ge- bie- ter_ in Dei- nem_


 Reich. Ge- den- ke mei- ner, Hei- li-


 ger_ in Dei- nem_ Reich.

NACH DER KOMMUNION

Priester: Rette, o Gott, Dein Volk und segne Dein Erbe!

Chor: Gott ist der Herr, Er ist uns erschienen.

Ἦχος Δε

Ⲭⲏⲛⲏ

MEΛ ΔΙ
e- se- - hen ha- ben wir das wah- re Licht, emp-
fan- gen wir Himm- li- schen Geist, ge- fun- den wah- ren
BⲄ MEΛ ΔΙ
Glau- ben, die un- teil- ba- re Drei- ei- nig- keit be-
BⲄ
ten wir an, denn sie hat uns er- löst_

Priester: ...allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

NACH DER KOMMUNION, WEITER

Ἦχος Δι



^{MEΛ}

 -min, A- min, A- min, für die Ver- ge-
 bung der Sün- den und das e- wi- ge Le- ben.

^{MEΛ ΔΙ}

 r- füllt sei un- - ser Mund von Dei- nem Lob, o
^{MEΛ ΔΙ MEΛ}
 Herr, auf das wir Dei- ne Herr- lich- keit be- sin- -

^{ΔΙ}
 gen. Denn Du hast uns ge- wür- digt, teil- zu- ha-
^{BΣ MEΛ}
 ben an Dei- nen hei- li- gen Mys- te- ri- en. Be- wah- re

^{ΔΙ}
 uns in Dei- ner Hei- li- gung, den gan- zen Tag zu ler-
^{BΣ MEΛ}
 nen Dei- ne Ge- rech- tig- keit. Αλ λη λου ι α, Αλ

^{ΔΙ ΓΑ ΔΙ}
 λη λου ι α, Αλ λη λου - ι α α

Diakon: Stehet aufrecht! Nachdem wir die göttlichen, heiligen, allreinsten, unsterblichen, himmlischen und lebensschaffenden, Ehrfurcht gebietenden Mysterien Christi empfangen haben, lasset uns würdig danken dem Herrn.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Hilf, errette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Nachdem wir gebetet haben, dass der ganze Tag vollkommen sei, heilig, in Frieden und ohne Sünde, lasset uns, uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

Chor: Dir, o Herr.

Priester: Denn Du bist unsere Heiligung und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Gebet hinter dem Ambo

Priester: In Frieden lasst uns gehen.

Diakon: Lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme Dich. (x3)

Priester: Herr, Der Du die segnest, die Dich preisen, und die heiligst, die auf Dich vertrauen, rette Dein Volk und segne Dein Erbe. Beschütze die Fülle Deiner Kirche. Heilige alle, die die Zierde Deines Hauses lieben. Verherrliche Du sie durch Deine göttliche Macht und verlass uns nicht, die wir auf Dich hoffen. Schenke Frieden Deiner Welt, Deinen Kirchen, den Priestern, den uns Regierenden und uns Beschützenden und Deinem ganzen Volk.

Denn jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk stammt von oben und steigt herab von Dir, dem Vater des Lichtes, und Dir senden wir Lobpreis und Dank und Anbetung empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

GEPRIESEN SEI DER NAME DES HERRN

Ἦχος Δε

ΓΧΔ

^{MEΛ} ^{ΔΙ} ^{ΒΣ}
e- prie- sen sei der Na- - me des Herrn von nun
an bis in E- wig-keit.

DAS DRITTE MAL

^{NH} ^{ΔΙ} ^{ΓΑ} ^{ΔΙ}
on nun an bis in E- wig-keit, ge- prie- sen sei
der Na- - me des Herrn -

SEGEN

Diakon: Lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme Dich.

Priester: Der Segen des Herrn und Sein Erbarmen komme auf euch durch Seine göttliche Gnade und Menschenliebe, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Priester: Ehre sei Dir, o Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

Chor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Herr, erbarme Dich (3x) – Vater, segne.

Priester (an Sonntagen: Der von den Toten auferstandene) Christus, unser wahrer Gott, möge sich unser Erbarmen und uns erretten auf die Fürbitten seiner ganz makellosen und allreinen, heiligen Mutter; durch die Kraft des kostbaren und lebensspendenden Kreuzes; durch den Schutz der ehrwürdigen, himmlischen, körperlosen Mächte; durch die Bitten des ehrwürdigen und ruhmreichen Propheten, Vorläufers und Täufers Johannes; der heiligen, ruhmreichen und hochgelobten Apostel; der heiligen, ruhmreichen und gute Siege bringen-den Märtyrer; **(Hier singt der Chor leise das Ton Despotin. Siehe Seite 62)** unseres Vaters unter den Heiligen Johannes Chrysostomos, des Erzbischofs von Konstantinopel; des heiligen N.N. (Kirchenpatron); der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna; des heiligen N.N. (Tagesheiliger), dessen/deren Gedächtnis wir heute begehen; und aller Heiligen, denn Er ist gütig und menschenliebend.

Chor: Amin.

DANKSAGUNG NACH DER HEILIGEN KOMMUNION

Sobald du würdig an den lebensschaffenden und geheimnisvollen Gaben teilgenommen hast, lobe Gott, sage Ihm Dank und sprich aus ganzer Seele: Ehre sei Dir, o Gott. Ehre sei Dir, o Gott. Ehre sei Dir, o Gott.

Unbekannter Autor

Ich danke Dir, mein Herr und mein Gott, dass Du mich Sünder nicht verstoßen, sondern vielmehr gewürdigt hast, Teilnehmer Deiner heiligen Mysterien zu werden. Ich danke Dir, dass Du mich Unwürdigen gewürdigt hast, Deine reinen und himmlischen Gaben zu empfangen. Menschenliebender Herr, der Du für uns gestorben und auferstanden bist und uns Deine schauererregenden und lebendig machenden Mysterien zum Wohle und zur Heiligung unserer Seelen und Leiber geschenkt hast: Gib, dass diese auch mir reichen zur Genesung der Seele und des Leibes, zur Vertreibung alles Feindlichen, zur Erleuchtung der Augen meines Herzens, zum Frieden meiner Seelenkräfte, zum festen Glauben, zur ungeheuchelten Liebe, zum Wachstum in der Weisheit, zur Erfüllung Deiner Gebote, zur Vermehrung Deiner göttlichen Gnade und zum Wohnen in Deinem Reich, damit ich, durch sie in Deiner Herrlichkeit und Heiligkeit behütet und Deiner Gnade stets eingedenk, nicht mehr mir, sondern Dir lebe, unserem Herrn und Wohltäter, und dereinst mit der Hoffnung auf das ewige Leben aus dieser Welt scheide und eingehe in die ewige Ruhe, dorthin, wo der Jubel der Feiernden nicht mehr ruht und endlose Freude jene erfüllt, welche die unaussprechliche Schönheit Deines Angesichts schauen; denn Du bist die wahre Sehnsucht und die unaussprechliche Freude aller, die Dich lieben, Christus, unser Gott, Dir lobsingt jedes Geschöpf in Ewigkeit. Amen.

Hl. Basilius der Große

Christus, unser Herr und Gott, König der Ewigkeit und Schöpfer des Weltalls, ich danke Dir für alles, was Du mir geschenkt hast, so auch für den Empfang Deiner reinsten und lebendig machenden Mysterien. Deshalb bitte ich Dich, Gütiger und Menschenliebender: Behüte mich unter Deinem Schirm und dem Schatten Deiner Flügel. Gewähre mir, mit reinem Gewissen bis zum letzten Atemzug an Deinen heiligen Mysterien würdig teilzunehmen zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben, denn Du bist das Brot des Lebens, die Quelle der Heiligung, der Spender alles

Guten, und Dir senden wir den Lobpreis empor, mit dem Vater und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Hl. Symeon Metaphrastes

Der du mir freiwillig Deinen Leib zur Nahrung gegeben hast, Du bist das Feuer, das die Unwürdigen verzehrt. Verzehre mich nicht, mein Schöpfer, sondern durchdringe all meine Glieder, meine Gelenke, mein ganzes Inneres und mein Herz. Verzehre die Dornen all meiner Missetaten, reinige die Seele und heilige das Gemüt, stärke die Gelenke und das Gebein, erhelle die einfache Fünzfahl meiner Sinne, festige mich gänzlich in Deiner Furcht, beschirme, behüte und bewahre mich vor jedem Werk und Wort, das der Seele Verderben bringt. Heilige und reinige, schmücke und bessere, lehre und erleuchte mich. Mache mich zur Wohnstatt Deines Geistes und lass mich nie Wohnstatt der Sünde sein, auf dass mich, da ich durch die Teilnahme zu Deinem Tempel geworden bin, jeder Frevler und alle Leidenschaft wie Feuer fliehe. Als Fürbitter bringe ich Dir alle Heiligen, die Engelscharen und Deinen Vorläufer, die weisen Apostel und mit ihnen Deine unbefleckte, reine Mutter. Nimm, barmherziger Christus, ihr Flehen an, und mache Deinen Diener zu einem Sohn des Lichtes, denn Du allein, Gütiger, bist die Heiligung und die Erleuchtung unserer Seelen, und Dir bringen wir alle Tage Lobpreis dar, der Dir, dem Herrn und Gott, gebührt.

Unbekannter Autor

Herr Jesus Christus, unser Gott, lass mir Deinen heiligen Leib zum ewigen Leben und Dein kostbares Blut zur Vergebung der Sünden werden. Diese Eucharistie selbst werde mir zur Freude, Gesundheit und Frohmut. Würdige mich, bei Deiner furchtbaren zweiten Wiederkehr, auch wenn ich ein Sünder bin, zur Rechten Deiner Herrlichkeit zu stehen, auf die Fürbitten Deiner allerreinsten Mutter und aller Heiligen. Amen.

Zur Hochheiligen Gottesgebärerin

Unbekannter Autor

Allheilige Herrin, Gottesgebärerin, du Licht meiner verfinsterten Seele, meine Hoffnung, mein Schutz, meine Zuflucht, mein Trost und meine Freude, ich danke dir, dass du mich Unwürdigen gewürdigt hast, an dem allerreinsten Leib und an dem kostbaren Blut deines Sohnes teilzuhaben. Du hast das wahre Licht geboren, erleuchte

die geistigen Augen meines Herzens. Du hast den Quell der Unsterblichkeit geboren, mache mich, den von der Sünde Überwundenen, lebendig. Du bist die liebevoll mitleidende Mutter des erbarmenden Gottes, erbarme dich meiner. Lass Rührung und Zerknirschung in mein Herz und Demut in meinen Sinn einziehen und gewähre mir, dich anzurufen, wenn meine Gedanken gefangen sind. Würdige mich, bis zu meinem letzten Atemzug die Heiligung der allerreinsten Mysterien zur Heilung der Seele und des Leibes zu empfangen. Gewähre mir Tränen der Buße und des Bekenntnisses, dass ich dir lobsinge und dich preise alle Tage meines Lebens, denn gepriesen bist du in Ewigkeit. Amen.

Ode des hl. Simeon



un lässt Du, Herr, Deinen Knecht, wie Du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben Dein Heil gesehen, das Du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und zur Herrlichkeit für Dein Volk Israel.

Viele Jahre, Dir, Gebieter! (Hierarch)

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (3x) Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, verzeihe unsere Verfehlungen. Heiliger, nimm Dich unserer Schwächen an und heile sie um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Apolitikion des heiligen Johannes Chrysostomos (8. Modus)

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund, gleich einer Fackel und hat den Erdkreis erleuchtet, für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben und uns die Höhe der Demut gezeigt. Mit deinen Worten lehrst du uns Vater Johannes Chrysostomos. Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Kondakion des heiligen Johannes Chrysostomos (6. Modus)

Du hast vom Himmel die göttliche Gnade empfangen und alle durch deine Worte gelehrt, den einen Gott in der Dreiheit anzubeten, seliger und ehrwürdiger Johannes Chrysostomos. Wir loben dich, denn du bist unser Lehrer, der uns Göttliches offenbart.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürsprache aller Deiner Heiligen und der Gottesgebälerin, gib uns, Herr, Deinen Frieden und erbarme Dich unser, Du einzig Barmherziger.

Herr, erbarme Dich (12x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Müldiger bist du als die Cherubim, unvergleichlich herrlicher bist du als die Seraphim, unversehrt hast du ihn, den Gott Logos geboren, dich, preisen wir hoch, wahre Gottesgebälerin.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich (3x)

Im Namen des Herrn, segne, Gebieter! (Hierarch)

Oder

Im Namen des Herrn, segne, Vater! (Priester)

German Psaltica end user licence agreement

Go to germanpsaltica.com to access German Psaltica eBooks